

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud	20.01.2015

Quartalsbericht für das 3. Quartal 2014 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud

Die Betriebsleitung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud informiert gemäß § 17 der Betriebssatzung den Oberbürgermeister und den Betriebsausschuss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Finanzplans im 3. Quartal 2014.

Der Quartalsbericht für das 3. Quartal 2014 wurde auf der Grundlage des vom Rat festgestellten Wirtschaftsplanes 2014 erstellt und stellt die wirtschaftliche Entwicklung des Museums im 3. Quartal 2014 sowie einen Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2014 dar.

Ergebnisentwicklung im 3. Quartal 2014

Bei der Ergebnisentwicklung ist zu berücksichtigen, dass der im Betriebskostenzuschuss enthaltene Sonderausstellungsetat in Höhe von jährlich 200.000 € sowie die Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud nur insoweit vom Museum vereinnahmt werden dürfen, als die Mittel im betreffenden Wirtschaftsjahr zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte verwendet werden. Die übrigen Mittel können in das Folgejahr vorgetragen werden, um für zukünftige Sonderausstellungen und Projekte verwendet zu werden. Deshalb erfolgt im Quartalsbericht analog zum Wirtschaftsplan 2014 eine separate Nebenabrechnung zu den Sonderausstellungen und Projekten (Anlage 3).

Die folgenden Darstellungen unterscheiden daher zwischen dem Ergebnis inklusive Sonderausstellungen und Projekte und dem Ergebnis ohne Sonderausstellungen und Projekte. Die Sonderausstellungen und Projekte finanzieren sich ausschließlich aus dem Sonderausstellungsetat und den bereits genannten Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud. Sowohl im 3. Quartal 2014 als auch in der Hochrechnung für das gesamte Wirtschaftsjahr 2014 verhalten sich die Ausstellungen und Projekte insgesamt erfolgsneutral.

Das Ergebnis des 3. Quartals 2014 stellt sich wie folgt dar:

	mit Sonderausstellungen			ohne Sonderausstellungen		
	Ist kumuliert	Plan kumuliert	Abweichung	Ist kumuliert	Plan kumuliert	Abweichung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.310.607	3.175.416	135.191	2.987.007	2.986.941	66
Privatrechtliche Leistungsentgelte	499.982	629.821	-129.839	362.552	382.121	-19.569
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.312	11.125	-813	10.045	11.125	-1.080
Sonstige ordentliche Erträge	300	0	300	300	0	300
Ordentliche Erträge	3.821.201	3.816.362	4.839	3.359.904	3.380.187	-20.283
Personalaufwendungen	890.972	931.700	-40.728	890.972	931.700	-40.728
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.670.275	1.677.151	-6.876	1.208.978	1.240.976	-31.998
Bilanzielle Abschreibungen	549.595	545.250	4.345	549.595	545.250	4.345
Transferaufwendungen	2.670	2.635	35	2.670	2.635	35
Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.990	79.567	-2.577	76.990	79.567	-2.577
Ordentliche Aufwendungen	3.190.502	3.236.303	-45.801	2.729.205	2.800.128	-70.923
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	630.699	580.059	50.640	630.699	580.059	50.640
Finanzergebnis	1.843	2.250	-407	1.843	2.250	-407
Ergebnis 3. Quartal 2014	632.542	582.309	50.233	632.542	582.309	50.233

Für das 3. Quartal 2014 ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 632.542 €. Gegenüber dem geplanten Überschuss in Höhe von 582.309 € stellt dies eine Verbesserung um 50.233 € dar. Dieses Ergebnis ist im Wesentlichen durch folgende Abweichungen gegenüber den Planwerten in den ersten drei Quartalen 2014 geprägt:

- Die Personalkosten sind um 40.728 € geringer, da geplante Stellenbesetzungen später bzw. noch gar nicht realisiert wurden.
- Die Energiekosten sind um 41.497 € geringer, da sich durch die Sanierung der RLT-Anlagen (Raumluftechnischen Anlagen) im Frühjahr 2014 der Stromverbrauch seitdem messbar verringert hat.
- Die Bewachungskosten sind um 36.482 € höher, da die Tarifsteigerung höher war als erwartet und mehr Sonderbewachungen erforderlich waren als geplant, um die Sicherheit im Museum zu gewährleisten.

Tabellarisch lässt sich die Veränderung gegenüber dem Plan im 3. Quartal 2014 wie folgt darstellen:

	Ergebniswirkung
	EUR
Geringere Personalkosten	40.728
Geringere Energiekosten	41.497
Höhere Bewachungskosten	-36.482
Sonstige Veränderungen	4.490
Summe	50.233

Die Sonderausstellungen und Projekte verhalten sich im 3. Quartal 2014 wie bereits erwähnt insgesamt erfolgsneutral. Es gibt lediglich Verschiebungen innerhalb der Nebenabrechnung, die in der folgenden Darstellung zusammengefasst werden:

	Ist kumuliert	Plan kumuliert	Abweichung
	EUR	EUR	EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen - Sonderausstellungsetat	259.525	158.475	101.050
Zuwendungen und allgemeine Umlagen - Sonstige	64.075	30.000	34.075
Privatrechtliche Leistungsentgelte	137.430	247.700	-110.270
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	267	0	267
Ordentliche Erträge	461.297	436.175	25.122
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	461.297	436.175	25.122
Ordentliche Aufwendungen	461.297	436.175	25.122
Ergebnis Sonderausstellungen und Projekte 3. Quartal 2014	0	0	0

Die Abweichungen gegenüber den Planwerten in den ersten drei Quartalen 2014 sind im Wesentlichen durch folgende Punkte geprägt:

- Ursprünglich war vorgesehen, Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud in Höhe von 150.000 € zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte zu verwenden. Da nun aber aus Vorjahren ein höherer Restbetrag aus dem städtischen Sonderausstellungsetat übrig geblieben ist als zunächst angenommen, wird dieser nun zuerst zweckentsprechend eingesetzt, sodass die Erträge aus dem Sonderausstellungsetat um 101.050 € höher sind und die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten um 150.000 € geringer sind.
- Die Ernst von Siemens Kunststiftung hatte zunächst 30.000 € für den Katalog zur Sonderausstellung „Die Kathedrale“ zugesagt, hat diesen Betrag aber auf 64.006 € aufgestockt, sodass die sonstigen Zuwendungen und allgemeinen Umlagen entsprechend um 34.006 € höher sind.
- Die Erträge aus Verkäufen waren um 6.405 € höher als erwartet und die Erträge aus Eintritten, Audioguides und Führungen waren um 33.325 € höher als erwartet.
- Bei den Aufwendungen hat es diverse Verschiebungen gegeben, die insgesamt zu 25.122 € höheren Aufwendungen geführt haben.

Tabellarisch lässt sich die Veränderung gegenüber dem Plan im 3. Quartal 2014 wie folgt darstellen:

	Ergebniswirkung
	EUR
Höherer Einsatz von Mitteln aus dem Sonderausstellungsetat	101.050
Geringerer Einsatz von Mitteln aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud	-150.000
Höhere Zuwendung der Ernst von Siemens Kunststiftung	34.006
Höhere Erträge aus Verkauf	6.405
Höhere Erträge aus Eintrittsentgelten, Audioguides und Führungen	33.325
Höhere Aufwendungen	-25.122
Sonstige Veränderungen	336
Summe	0

Ergebnisentwicklung in der Hochrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014

Das Jahresergebnis wird sich in 2014 voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	mit Sonderausstellungen			ohne Sonderausstellungen		
	Ist kumuliert	Plan kumuliert	Abweichung	Ist kumuliert	Plan kumuliert	Abweichung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.499.331	4.222.516	276.815	4.053.205	4.048.516	4.689
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.261.835	1.465.200	-203.365	718.705	740.600	-21.895
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.876	19.200	4.676	17.109	19.200	-2.091
Sonstige ordentliche Erträge	300	0	300	300	0	300
Ordentliche Erträge	5.785.342	5.706.916	78.426	4.789.319	4.808.316	-18.997
Personalaufwendungen	1.437.422	1.358.200	79.222	1.432.620	1.358.200	74.420
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.912.676	2.935.600	-22.924	1.921.455	2.037.000	-115.545
Bilanzielle Abschreibungen	730.964	727.000	3.964	730.964	727.000	3.964
Transferaufwendungen	155.235	140.200	15.035	155.235	140.200	15.035
Sonstige ordentliche Aufwendungen	489.259	490.200	-941	489.259	490.200	-941
Ordentliche Aufwendungen	5.725.556	5.651.200	74.356	4.729.533	4.752.600	-23.067
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	59.786	55.716	4.070	59.786	55.716	4.070
Finanzergebnis	2.063	3.000	-937	2.063	3.000	-937
Ordentliches Ergebnis	61.849	58.716	3.133	61.849	58.716	3.133
Außerordentliches Ergebnis	0	-20.000	20.000	0	-20.000	20.000
Ergebnis 2014	61.849	38.716	23.133	61.849	38.716	23.133

Für die Hochrechnung 2014 ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 61.849 €. Gegenüber dem geplanten Überschuss in Höhe von 38.716 € stellt dies eine Verbesserung um 23.133 € dar. Dieses Ergebnis ist im Wesentlichen durch folgende Abweichungen gegenüber den Planwerten in 2014 geprägt:

- Die Personalkosten werden voraussichtlich um 74.420 € höher sein, da die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen voraussichtlich deutlich höher sein werden als bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans angenommen.
- Die Energiekosten werden voraussichtlich um 139.238 € geringer sein, da sich durch die Sanierung der RLT-Anlagen (Raumluftechnischen Anlagen) im Frühjahr 2014 der Stromverbrauch seitdem messbar verringert hat.
- Die Bewachungskosten werden voraussichtlich um 48.637 € höher sein, da die Tarifsteigerung höher war als erwartet und mehr Sonderbewachungen erforderlich waren als geplant, um die Sicherheit im Museum zu gewährleisten.
- Die Transferaufwendungen werden voraussichtlich um 15.000 € höher sein, da dem Museum ab 2014 durch ein geändertes Abrechnungsverfahren des Personalamtes voraussichtlich jährlich rund 15.000 € Mehraufwendungen entstehen werden.
- Die außerordentlichen Aufwendungen werden voraussichtlich um 20.000 € geringer sein, da die in der ursprünglichen Planung vorgesehenen Höhergruppierungen einiger Mitarbeiter für vergangene Jahre voraussichtlich in 2014 nicht mehr umgesetzt werden und somit auch die entsprechenden Nachzahlungen entfallen.

Tabellarisch lässt sich die Veränderung gegenüber dem Plan in 2014 wie folgt darstellen:

	Ergebniswirkung
	EUR
Höhere Personalkosten	-74.420
Geringere Energiekosten	139.238
Höhere Bewachungskosten	-48.637
Höhere Transferaufwendungen	-15.000
Geringere außerordentliche Aufwendungen	20.000
Sonstige Veränderungen	1.952
Summe	23.133

Die Sonderausstellungen und Projekte verhalten sich in 2014 wie bereits erwähnt insgesamt erfolgsneutral. Es gibt lediglich Verschiebungen innerhalb der Nebenabrechnung, die in der folgenden Darstellung zusammengefasst werden:

	Ist	Plan	Abweichung
	kumuliert	kumuliert	
	EUR	EUR	EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen - Sonderausstellungsetat	256.330	41.200	215.130
Zuwendungen und allgemeine Umlagen - Sonstige	189.796	132.800	56.996
Privatrechtliche Leistungsentgelte	543.130	724.600	-181.470
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.767	0	6.767
Ordentliche Erträge	996.023	898.600	97.423
Personalaufwendungen	4.802	0	4.802
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	991.221	898.600	92.621
Ordentliche Aufwendungen	996.023	898.600	97.423
Ergebnis Sonderausstellungen und Projekte 2014	0	0	0

Die Abweichungen gegenüber den Planwerten in 2014 sind im Wesentlichen durch folgende Punkte geprägt:

- Ursprünglich war vorgesehen, Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud in Höhe von 150.000 € zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte zu verwenden. Da nun aber aus Vorjahren ein höherer Restbetrag aus dem städtischen Sonderausstellungsetat übrig geblieben ist als zunächst angenommen, wird dieser nun zuerst zweckentsprechend eingesetzt, sodass die Erträge aus dem Sonderausstellungsetat voraussichtlich um 215.130 € höher sein werden und die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten voraussichtlich um 150.000 € geringer sein werden.
- Die Ernst von Siemens Kunststiftung hatte zunächst 30.000 € für den Katalog zur Sonderausstellung „Die Kathedrale“ zugesagt, hat diesen Betrag aber auf 64.006 € aufgestockt, sodass die sonstigen Zuwendungen und allgemeinen Umlagen entsprechend um 34.006 € höher sein werden.
- Für das Forschungsprojekt „Altkölner Malerei – Die Sprache des Materials“, das zu 100% durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt wird, stehen für das Jahr 2014 Fördergelder in Höhe von 25.721 € zur Verfügung. Da auch die Aufwendungen für dieses Projekt überwiegend erst in 2014 entstanden sind, wird sich der Betrag voraussichtlich um 22.921 € gegenüber den ursprünglich geplanten Erträgen in Höhe von 2.800 € erhöhen, sodass die sonstigen Zuwendungen und allgemeinen Umlagen entsprechend auch um 22.921 € höher sein werden.
- Die Erträge aus Verkäufen werden voraussichtlich um 27.305 € höher sein als erwartet und die Erträge aus Eintrittsen, Audioguides und Führungen werden voraussichtlich um 58.775 € geringer sein als erwartet.
- Bei den Aufwendungen wird es voraussichtlich diverse Verschiebungen geben, die insgesamt voraussichtlich zu 97.423 € höheren Aufwendungen führen werden.

Tabellarisch lässt sich die Veränderung gegenüber dem Plan in 2014 wie folgt darstellen:

	Ergebniswirkung
	EUR
Höherer Einsatz von Mitteln aus dem Sonderausstellungsetat	215.130
Geringerer Einsatz von Mitteln aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud	-150.000
Höhere Zuwendung der Ernst von Siemens Kunststiftung	34.006
Höhere Zuwendung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung	22.921
Höhere Erträge aus Verkauf	27.305
Geringere Erträge aus Eintrittsentgelten, Audioguides und Führungen	-58.775
Höhere Aufwendungen	-97.423
Sonstige Veränderungen	6.836
Summe	0

Nach derzeitiger Planung verbleiben voraussichtlich Einnahmen aus den Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud in Höhe von 172.500 € und der Sonderausstellungsetat 2014 in Höhe von 21.868 €, die in das Jahr 2015 vorgetragen werden können und dann in 2015 ff. für Sonderausstellungen und Projekte zur Verfügung stehen.

Entwicklung des Gewinn-/Verlustvortrags

Insgesamt wird für das Wirtschaftsjahr 2014 mit einem Überschuss in Höhe von 61.849 € gerechnet. Dieser wird mit dem Gewinnvortrag aus den Vorjahren in Höhe von 715.446 € verrechnet, so dass sich der Gewinnvortrag auf 777.295 € erhöhen wird.

Anlagen

Der Beschlussvorlage sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1: Quartalsbericht für das 3. Quartal 2014
- Anlage 2: Erläuterungen zum Quartalsbericht für das 3. Quartal 2014
- Anlage 3: Nebenrechnung zum Quartalsbericht für das 3. Quartal 2014 (Sonderausstellungen und Projekte)
- Anlage 4: Anmerkungen zu den Erläuterungen zum Quartalsbericht für das 3. Quartal 2014
- Anlage 5: Besucherstatistik für das 3. Quartal 2014
- Anlage 6: Bericht über die Abwicklung des Finanzplans im 3. Quartal 2014

gez. Laugwitz-Aulbach